



Um Deiner hl. Wunden willen,
o Jesu, erbarme Dich
der armen Seelen.

«Mein Jesus, Barmherzigkeit.»

(300 Tage Ablass, jedesmal.)



Trösterin der Betrübten,
bitte für uns.

Sein sehnlichster Wunsch, das schöne
Luxemburg und all seine Lieben daselbst
wiederzusehen, blieb ihm unerfüllt



ZUM FROMMEN ANDENKEN

an unsern innigstgeliebten, unvergesslichen
Sohn, Bruder, Neffen und Vetter

Theodor Jung

aus Kontern,

geboren am 27. Juli 1924, gefallen am
5. Februar 1944 bei Alexandrowka, nord-
westlich von Nikopol, im blühenden Alter
von 20 Jahren.

JESUS! MARIA! JOSEF!



Nun lieg ich schwer getroffen
Im weiten fremden Land,
Vergeblich war mein Hoffen,
Den Tod ich hier im Osten fand.
Ich wollte wiederkehren
Den Vater wiedersehen
Und Dich, lieber Bruder u. Schwesterlein
Ich wollte wiederkehren
In's teure Heimatland,
Nun kann's nicht mehr geschehen,
Mich decket fremder Erde Sand.

—::—

Heimat, wenn auch deine Sterne
Mir nicht leuchten über'm Grab,
Wenn auch Deiner Glocken Klänge
Dringen nicht zu mir herab,
Wisse, unter diesem Hügel
Ruht ein Herz, das stets Dir schlug.
Das im Innern wohl gehütet
Dein Andenken mit sich trug.

—::—

Mein letzter Gedanke, mein letzter Blick
Er eilte noch zu Euch zurück
Als ich starb im fremden Land.

—::—

Trösterin der Betrübten, bitte für ihn!



F



Wehrpaß

Zweitschrift

Heer

Inhalt

	Seiten
I. Angaben zur Person	3 u. 4
II. Musterung und Aushebung	5-7
III. Reichsarbeitsdienst	6, 8-10
IV. Aktiver Wehrdienst	11-35
V. Wehrdienst im Beurlaubtenstande	36-46
Nachträge	47-53
Bestimmungen	54-56

Dieser Wehrpaß hat 56 Seiten
(Sechsfundfünfzig Seiten)

Fälschung und mißbräuchliche Benutzung
dieses Wehrpasses werden unter den ge-
setzlichen Voraussetzungen nach §§ 267-70
RStGB bestraft.

1

Stweitschrift
Wehrnummer

Luxemburg 24/12/4/4

Name des Paßinhabers

Theodor *Jünger*
(Rufname) (Familiennam)

Nummer der Kennkarte

Nummer des Arbeitsbuchs	Beschriftung und Nummer der Erkennungsmarke (im Kriege)
467/36990	

Luxemburg , den 27. 7. 1944.
(Dienstort und Wehrbezirkskommando) (Tag, Monat, Jahr)



J. Jünger
Oberstleutnant

(Unterschrift und Dienstgrad, Dienststellung)



Von den Bestimmungen Art. 54, Abs. 1, und
habe ich Kenntnis genommen



(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers – Rufname, Familienname)

Größe in Zentimetern 164 Augenfarbe

Körperbauform mittel Haarfarbe

Besondere Kennzeichen

(z. B. Brillenträger)

Blutgruppe

I. Angaben zur Person

1	Familienname	<u>Feing</u>		
2	Vornamen (Rufnamen — unterstreichen)	<u>Theodor</u>		
3	Geburtstag, -monat, -jahr	<u>26. 7. 1924</u>		
4	Geburtsort Verwaltungs- bezirk (z. B. Kreis, Reg. Bezirk)	<u>Kautzen</u> <u>Esch-Alzig</u> / <u>Luxemburg</u>		
5	Staatsan- gehörigkeit (auch frühere)	<u>Deutsch. Reich (Luxemburg)</u>		
6	Religiöses Bekenntnis	<u>Kath.</u>		Zahl der leb. Kinder
7	Familien- stand	<u>ledig</u>		
8	Beruf (nach Berufs- verzeichnis)	erlernter zuletzt ausgeübt <u>landw. Hilfe</u>		
9	Eltern	Vater <u>Nikolaus Feing</u> (Rufname, Familienname)	Mutter <u>Katharina Feing</u> (Rufname, Familienname)	
		<u>Landwirt</u> Beruf (nach Berufsverzeichnis)	<u>Weiland</u> Geburtsname	<u>+ 1930</u> (wenn verstorben: † und Sterbejahr)
		(wenn verstorben: † und Sterbejahr)	(wenn verstorben: † und Sterbejahr)	(wenn verstorben: † und Sterbejahr)

noch I. Angaben zur Person

10	Schulbildg. (nur Abschluß)	<i>Folksschule</i>
11	Kenntnisse in Fremdsprachen*) (keine Schulkenntnisse)	
12	Berufliche, techn. oder sportl. Befähigungsnachweise	<i>Radfahren</i>
13	Anschritt des nächsten Angehörigen bzw. der bei Verlust- anzeige zu be- nachrichtigen- den Person (nur im Kriege auszufüllen)	Vor- und Zuname:
		Verwandi- schaftsgrad:
13	a	Ort:
		Straße, Gebäudetell, ggf. Unternummer bei:
Nachträge		
.....		
.....		
.....		

* Dolmetscher, Übersetzer oder Sprachkundiger - Prüfungsdatum.
 **) Reiter-, Führer-, Pionier-, Nachrichten-, Sanitätsschein, Bescheinigung des deutschen Alpenvereins, Ausweise über seemannische und fliegerische Betätigung, Seefahrzeit.

II. Musterung

Gemustert		} als Dienstpflichtiger (Dienstpflichtiger, Freiwilliger für Wehrmacht, Waffen-44, RAD*)
Ärztlich untersucht		
Wehrbezirkskommando, Truppenteil, Konsulat		Tag, Monat, Jahr
I	Wehrbezirkskommando Luxemburg	9. 10. 42.
II		
III		
Entscheid		
Tauglichkeitsgrad		Wehrdienstverhältnis
14	Kriegsverwendungsfähig	Ersatzreserve I
I	<i>S. d. R. des Wehrbezirkskommandos</i> Kreispolizeibehörde	<i>S. d. R. 27.7.44.</i> Wehrbezirkskommandeur Oberstleutnant
II		
III		



*) Nichtzutreffendes durchstreichen

noch IIa. Musterung

Entscheid über das Reichsarbeitsdienstverhältnis

I

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift)

Dienst-
stempel

15

II

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift)

Dienst-
stempel

III

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift)

Dienst-
stempel

IIb. Aushebung

Entscheid über die Aushebung zum aktiven Wehrdienst

I*) siehe S. 7

16

(Dienstort des Wehrbezirkskommandos)

den

(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

(Unterschrift und Dienstgrad, Dienststellung)

noch IIb. Aushebung

Entscheid bei der Aushebung zum aktiven Wehrdienst

II*)

III*)

noch
16

*) Bei vorzeitig dienenden Freiwilligen ist in diese Felder außer dem Aushebungsentscheid auch noch der Annahmementscheid gemäß D 3/2 § 14 einzutragen.

Nachträge

17

III. Reichsarbeitsdienst

Dienstlaufbahn

Eingestellt als mit RAD-St. Rollen-Nr.

am 19..... bei Abt. Standort:

RAD-Stammrollen-Nr.	Tag, Monat, Jahr	Dienstvorgang
---------------------	------------------	---------------

Auf den Führer - das deutsche Volkstum - vereidigt

noch III. Reichsarbeitsdienst

RAD-Stammrollen-Nr.	Tag, Monat, Jahr	Dienstvorgang
---------------------	------------------	---------------

Abkürzungen im Rasterfeld: „B“ = befördert, „Ern“ = ernannt,
„K“ = kommandiert, „V“ = versetzt.

Belehrt über Spionage, Spionageabwehr, Sabotage, Landesverrat und Wahrung des Dienstgeheimnisses

am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

(Unterschrift)

Eignung

1 | Entlassungsgrund

noch III. Reichsarbeitsdienst

2

Besonderes

G

Ärztliches Urteil bei der Entlassung aus dem Reichsarbeitsdienst
- siehe Gesundheitsbuch -

Entlassung

Entlassen am:

als (Dienstgrad)

Vermerk:

H



(Entlassendes Dienstmeldeamt)

M

in

(Unterschrift des Meldeamtsleiters)

Rückfragen über die Dienstzeit im Reichsarbeitsdienst können gerichtet werden
an das RAD-Heimatfeldeamt

M in
(Dienstort)

IV. Aktiver Wehrdienst

Einstellungsuntersuchung

	Tag, Monat, Jahr	Truppenteil und Standort	Ärztliches Urteil
I.	28.6.43.	St. Hp. Geb. Pi. Ers. Stk. 83	kr. v. bed. T. D. F.
II.			

Einstellung

Einstellungstag	25. 6. 1943. (Tag, Monat, Jahr)
Eingestellt bei Ausgehoben oder Freiwilliger *)	Staumk. Geb. Pi. Ers. Stk. 83 (Truppenteil) Schwaz / Tirol (Standort)
18 Dienstzeit rechnet ab	25. 6. 43. (Allgemeiner Einstellungstag)
Vereidigt am	12. 7. 43. (Tag, Monat, Jahr)

Nicht eingestellt auf Grund der Einstellungsuntersuchung

In Marsch gesetzt nach	I.
	II. (Dauernder Aufenthaltsort)
am	I.
	II. (Tag, Monat, Jahr)
Überwiesen an	I.
	II. (Wehrbezirkskommando bzw. Wehrmeldeamt)

*) Nichtzutreffendes durchstreichen.

noch IV. Aktiver

Zugehörigkeit zu Dienststellen des Heeres

Tag, Monat, Jahr vom bis		Dienststelle (Truppenteil usw., Standort)**)	Truppen-(Kriegs-) Stammrollen-Nr.
25.6. 43.	28.6. 43.	1. Hp. Geb. Pi. br. Pö. 83	982/43
29.6. 43.	6.11. 43.	3. Geb. Pi. br. u. h. b. Pö. 83	278/43
7.11. 43.	20.12. 43.	16. Hp. Geb. Pi. br. Pö. 83	158/43
21.12. 43.	5.2. 44.	2. Geb. Pi. Pö. 83	N. 1099

Für die Richtigkeit der Eintragung:

15.01.1944
Oberleutnant

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.
 **) Im Kriege ist der Standort nur bei der Ersatzwehrmacht einzutragen.

Wehrdienst

oder der Luftwaffe*) (auch im Kriege)

Tag, Monat, Jahr vom bis		Dienststelle (Truppenteil usw., Standort)**)	Truppen-(Kriegs-) Stammrollen-Nr.

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.
 **) Im Kriege ist der Standort nur bei der Ersatzwehrmacht einzutragen.

noch IV. Aktiver

Zugehörigkeit zu Dienststellen des Heeres

Tag, Monat, Jahr vom bis		Dienststelle (Truppenteil usw., Standort)**	Truppen-(Kriegs-) Stammrollen-Nr.

noch
19

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.

**) Im Kriege ist der Standort nur bei der Ersatzwehrmacht einzutragen.

Wehrdienst

oder der Luftwaffe*) (auch im Kriege)

Tag, Monat, Jahr vom bis		Dienststelle (Truppenteil usw., Standort)**	Truppen-(Kriegs-) Stammrollen-Nr.

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.

**) Im Kriege ist der Standort nur bei der Ersatzwehrmacht einzutragen.

noch IV. Aktiver

Landkommandos bei der

Stamm-Marineteil

Tag, Monat, Jahr
vom bis

Dienststelle (Marineteil usw.)

20

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.

Wehrdienst

Kriegsmarine*) (auch im Kriege)

Marine-Stammrollen-Nr.

Tag, Monat, Jahr
vom bis

Dienststelle (Marineteil usw.)

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.

noch IV. Aktiver

Bordkommandos bei der Kriegsmarine

21

Schiff	eingeschifft				davon Seefahrt in außerheimischen Gewässern			
	Tag, Monat, Jahr		mithin		Tag, Monat, Jahr		anrechnungsfähig	
	vom	bis	Jahre:	Tage	vom	bis	Jahre:	Tage

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet.

Wehrdienst

und bei der Luftwaffe*) (auch im Kriege)

Schiff	eingeschifft				davon Seefahrt in außerheimischen Gewässern			
	Tag, Monat, Jahr		mithin		Tag, Monat, Jahr		anrechnungsfähig	
	vom	bis	Jahre:	Tage	vom	bis	Jahre:	Tage

*) Hier sind auch alle Übungen einzutragen, die ein Wehrpflichtiger d. B. ableistet

noch IV. Aktiver

Ausbildung

Mit der Waffe (welche Waffe[n], Gerät usw., erreichter Ausbildungsstand)

Gewehr 33/40, Infanterie 08, l. Nr. 8. 42.

22

a) in erster Linie zu
verwenden als:b) in zweiter Linie zu
verwenden als:

(vom Einheitsführer persönlich mit Datum einzutragen)

Wehrdienst

(auch im Kriege)

Sonderausbildung, Lehrgänge*)

Pionierdienst, Gasabwehr.

22

a

*) Art und Zeit der Sonderausbildung bzw. Lehrgänge, erreichter Ausbildungsstand, Ausweise über fliegerische Betätigung mit Angabe des Ausstellungstages und der Gültigkeitsdauer usw.

Personalausweis für Sanitätspersonal
Hilfskrankenträger *)

22

b

Ausstellungsdatum

erhalten am

abgenommen am

*) Nichtzutreffendes durchstreichen.

noch IV. Aktiver

Beförderungen, Ernennungen
im aktiven Wehrdienst

Mit Wirkung vom (Tag, Monat, Jahr)	Befördert oder ernannt zum Beliehen als
---------------------------------------	--

1. 2. 44.	Befreiten i. d. R. Luxemburg, 27. 7. 44.
-----------	---



J. J. J.
Oberstleutnant

23

*) Bestätigung jeder Beförderung, Ernennung und Beileihung bei Bekanntgabe durch die Dienststelle mit Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel, bei der Kriegsmarine nur bei jeder Entlassung. Auch die Beileihung als Sonderführer und deren Aufhebung ist hier einzutragen.

Wehrdienst

und Beileihungen*)
und im Beurlaubtenstande

Mit Wirkung vom (Tag, Monat, Jahr)	Befördert oder ernannt zum Beliehen als
---------------------------------------	--

noch
23

*) Bestätigung jeder Beförderung, Ernennung und Beileihung bei Bekanntgabe durch die Dienststelle mit Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel, bei der Kriegsmarine nur bei jeder Entlassung. Auch die Beileihung als Sonderführer und deren Aufhebung ist hier einzutragen.

noch IV. Aktiver

**Orden und Ehrenzeichen, namentliche Nennungen
im Ehrenblatt usw.*)
im aktiven Wehrdienst und im Beurlaubtenstande**

Bezeichnung des Ordens usw.	verliehen am (Tag, Monat, Jahr)	durch Verfügung usw.
-----------------------------	------------------------------------	----------------------

24

*) Bestätigung jeder Verleihung bei Bekanntgabe durch die Dienststelle mit Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel, bei der Kriegsmarine nur bei jeder Entlassung.

Wehrdienst

**Abzeichen, Auszeichnungen usw.*)
im aktiven Wehrdienst und im Beurlaubtenstande**

Name des Abzeichens usw.	verliehen am (Tag, Monat, Jahr)	durch Verfügung usw.
--------------------------	------------------------------------	----------------------

24

a

*) Bestätigung jeder Verleihung bei Bekanntgabe durch die Dienststelle mit Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel, bei der Kriegsmarine nur bei jeder Entlassung. Auch Abzeichen von Parteiliederungen und Sportbeörden sind einzutragen.

noch IV. Aktiver

Entlassung

25	Entlassen am	(Tag, Monat, Jahr)
	als	(Dienstgrad)
	nach	(Dauernder Aufenthaltsort)
	von	(Truppenteil, Dienststelle, Marineteil)
	Eignung zum	(Beförderung bzw. Ernennung)
	Truppen- (Kriegs-, Marine-) Stammrollen- Nr.	
	Art der Entlassung	
	Ärztliches Entlassungs- urteil	
Über- wiesen an	(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)	

Wehrdienst

noch Entlassung

Bevorzugte Arbeitsvermittlung (WFVG, § 33, Abs. 3)

Berechtigungsschein*) für bevorzugte Arbeitsvermittlung

vom 19.....

Militärانwärterurkunde*)Nr. vom 19.....

Abschlußprüfung*) bestanden am 19.....
(I oder II)

*) Nichtzutreffendes durchstreichen

a) Belehrt über Spionage, Spionageabwehr, Sabotage, Landesverrat, Wahrung des Dienstgeheimnisses, Wehrdienstverhältnis nach der Entlassung, Wehrüberwachung, Pflichten im Beurlaubenstande, Uniformtragen, Anträge auf Fürsorge und Versorgung einschl. Heilfürsorge

am 19.....

b) Uniformverleihung:



Dienststempel

(Dienststelle)

(Unterschrift des Disziplinarvorgesetzten)

(Dienstgrad, Dienststellung)

(Unterschrift des zu Entlassenden (Vor- und Zuname!))

noch IV. Aktiver

Mitgemachte Gefechte

Tag, Monat, Jahr vom	Jahr bis	Bezeichnung des Gefechts bzw. der Verwendung nach den V. Bl. *)
-------------------------	-------------	--

noch
28

Wehrdienst

bzw. Verwendung im Kriege

Tag, Monat, Jahr vom	Jahr bis	Bezeichnung des Gefechts bzw. der Verwendung nach den V. Bl. *)
-------------------------	-------------	--

noch
28

*) Einkleben von Umdruckstreifen ist erwünscht.

*) Einkleben von Umdruckstreifen ist erwünscht.

noch IV. Aktiver

Sämtliche Verwundungen,
Krankheiten mit Lazarettaufenthalt

Tag, Monat, Jahr	Art der Verwundung bzw. Krankheit*), Lazarettaufnahme und Lazarettentlassung, gefallen, gestorben, vermisst**)	Verbleib (bei Truppe verblieben bzw. Angabe des Lazaretts) Ortsangabe (nur bei Gefallenen, Gestorbenen, Vermissten)
5. 2. 44	Gefallen Bardighin Perennasikije 30 km. wüest. Tikopol	2) Feb. P. Pfl. 83, Dapland f. d. R.

29

Humm
Oberstleutnant

*) Geschlechts- und Geisteskrankheiten dürfen nicht angegeben werden.
**) Bei Gefallenen und Gestorbenen darf nur Zeit und Ort des Todes eingetragen werden, nicht die Todesursache.

Wehrdienst

Sämtliche Verwundungen,
Krankheiten mit Lazarettaufenthalt

Tag, Monat, Jahr	Art der Verwundung bzw. Krankheit*), Lazarettaufnahme und Lazarettentlassung, gefallen, gestorben, vermisst**)	Verbleib (bei Truppe verblieben bzw. Angabe des Lazaretts) Ortsangabe (nur bei Gefallenen, Gestorbenen, Vermissten)

noch
29

*) Geschlechts- und Geisteskrankheiten dürfen nicht angegeben werden.
**) Bei Gefallenen und Gestorbenen darf nur Zeit und Ort des Todes eingetragen werden, nicht die Todesursache.

V. Wehrdienst im

Übergeführt in die

am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von
(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Übergeführt in die

am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von
(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Übergeführt in die

am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von
(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)31
u.
32

Beurlaubtenstande

Übergeführt in die

am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von
(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Übergeführt in die

am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von
(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)Übergeführt in den Landsturm
(I oder II)
(nur unter den Voraussetzungen des § 6 des Wehrgesetzes)am
(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von
(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)noch
31
u.
32

33

noch V. Wehrdienst im

Wehrversammlungen, dabei Belehrung über Spionage, Spionagesabwehr,
Sabotage, Landesverrat und Wahrung des Dienstgeheimnisses

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

36

Beurlaubtenstande

Wehrversammlungen, dabei Belehrung über Spionage, Spionagesabwehr,
Sabotage, Landesverrat und Wahrung des Dienstgeheimnisses

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

noch
36

noch V. Wehrdienst im

Wehrversammlungen, dabei Belehrung über Spionage, Spionageabwehr,
Sabotage, Landesverrat und Wahrung des Dienstgeheimnisses

Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr

noch
36

Beurlaubtenstande

Abmeldungen

Anmeldungen

nach
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

nach
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

nach
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

nach
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

37

noch V. Wehrdienst im

Abmeldungen	Anmeldungen
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr

noch
37

Beurlaubtenstande

Abmeldungen	Anmeldungen
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr

noch
37

noch V. Wehrdienst im

Abmeldungen	Anmeldungen
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr

noch
37

Beurlaubtenstande

Abmeldungen	Anmeldungen
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr
nach (Anschrift)	
Dienststempel	Dienststempel
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr

noch
37

noch V. Wehrdienst im Beurlaubtenstande

Größenangaben

Brillengläser, rechts links.....

38 Gasmaskengröße*) Sondergasmaske*)

Stahlhelm Mütze.....

Schuhzeuglänge Schuhzeugweite

*) Nichtzutreffendes durchstreichen.

Ausstattung

mit Dienstbrille, Maskenbrille und Sondergasmaske

Hat erhalten

von (Dienststelle)

..... Dienstbrille am

..... Maskenbrille am

..... Sondergasmaske am

Kontrollen

Datum

Befund, Instandsetzung, Ersatz

Dienststelle

38

a

Nachträge für Teil I-V

(nachträglich eingefügte Seiten sind hier mit Datum und Seitenzahl zu bescheinigen)

Zu
Teil | Feld

39

Nachträge für Teil I-V(nachträglich eingefügte Seiten sind hier mit Datum und Seitenzahl
zu bescheinigen)Zu
Teil | Feld**Nachträge für Teil I-V**(nachträglich eingefügte Seiten sind hier mit Datum und Seitenzahl
zu bescheinigen)Zu
Teil | Feld

Bestimmungen

1. Der Wehrpaß ist der Ausweis des Wehrpflichtigen während der ganzen Dauer der Wehrpflicht einschl. der Reichsarbeitsdienstpflicht.
2. Der Wehrpaß ist sorgfältig aufzubewahren. Er darf mit Kriegsbeorderung, Bereitstellungschein oder Wehrpaßnotiz auf Verlangen nur den Dienststellen der Wehrmacht, der Waffen-~~ff~~, des Reichsarbeitsdienstes, den Behörden des Reiches und der Länder und dem Betriebsführer, ohne Kriegsbeorderung, Bereitstellungschein oder Wehrpaßnotiz nur den Dienststellen der Partei und deren Gliederungen sowie den Dienststellen der Technischen Nothilfe vorgezeigt oder vorübergehend überlassen werden.
In das Ausland darf der Wehrpaß sowie Kriegsbeorderung, Bereitstellungschein oder Wehrpaßnotiz nicht mitgenommen werden. Bei Auslandsreisen über 14 Tage ist der Wehrpaß an die zuständige Wehrersatzdienststelle abzugeben.
3. Der Wehrpaß ist zu jedem dienstlichen Erscheinen bei der zuständigen Wehrersatzdienststelle, bei der Einstellung, zu Einberufungen, Wehrversammlungen und Übungen mitzubringen. Schriftlichen An- und Abmeldungen ist er beizufügen. Übersendung in eingeschriebenem Brief wird empfohlen.

4. Der Wehrpaß ist eine öffentliche, nicht übertragbare Urkunde. Wer seinen Wehrpaß fälscht oder verpfändet, macht sich strafbar.

Eintragungen dürfen nur durch die Dienststellen der Wehrmacht, der Waffen-~~ff~~ und des RAD., die Kreispolizeibehörden und die Konsulate vorgenommen werden. Dem Wehrpflichtigen ist jede eigenmächtige Eintragung, Streichung oder Rasur im Wehrpaß verboten.

5. Der Verlust des Wehrpasses ist dem zuständigen Wehrbezirkskommando oder Wehrmeldeamt unverzüglich persönlich oder schriftlich anzuzeigen. Aus der schriftlichen Anzeige müssen Wehrnummer, Vor- und Familienname, Geburtstag und -ort und derzeitige Anschrift ersichtlich sein.

Wird der Wehrpaß nicht binnen 4 Wochen wieder aufgefunden, so ist eine Zweitschrift bei dem zuständigen Wehrbezirkskommando oder Wehrmeldeamt zu beantragen. Die Gebühr beträgt 0,50 RM. Bei nachweisbar schuldlosem Verlust erfolgt gebührenfreie Ausstellung.

6. Jeder Wehrpaßinhaber muß dauernd schriftlich erreichbar sein. Er ist daher verpflichtet, im Frieden binnen 1 Woche,

im Krieg innerhalb 48 Stunden

dem Wehrbezirkskommando bzw. Wehrmeldeamt seines dauernden Aufenthaltsortes mündlich oder schriftlich zu melden

- a) jeden Wechsel der Wohnung oder des dauernden Aufenthaltsortes innerhalb des Wehrbezirks bzw. Wehrmeldebezirks,
- b) den Antritt und die Beendigung einer Reise oder Wanderschaft, wenn die Abwesenheit vom dauernden Aufenthaltsort voraussichtlich länger als 14 Tage dauern wird,

- e) die Aufnahme und Beendigung einer Arbeit außerhalb des dauernden Aufenthaltsortes, wenn die Abwesenheit voraussichtlich länger als 14 Tage, aber nicht länger als 60 Tage dauern wird,
- d) die Entlassung aus dem aktiven Wehrdienst.

Verlegt der Wehrpaßinhaber seinen dauernden Aufenthaltsort in einen Ort außerhalb seines bisherigen Wehrbezirks bzw. Wehrmeldebezirks, so hat er sich innerhalb obiger Fristen bei der bisher zuständigen Wehrersatzdienststelle ab- und bei der neu zuständigen anzumelden. Diese An- und Abmeldung ist auch erforderlich, wenn ein Wehrpflichtiger eine Arbeit außerhalb des bisherigen Wehrbezirks bzw. Wehrmeldebezirks aufnimmt, die voraussichtlich länger als 60 Tage dauert, und er hier eine Wohnung oder Schlafstelle bezieht, auch wenn die Wohnung am bisherigen dauernden Aufenthaltsort beibehalten wird.

Ferner ist jede Änderung der persönlichen oder beruflichen Verhältnisse (z. B. Heirat, Geburt von Kindern, Tod nächster Angehöriger, Berufswechsel, Wechsel des Arbeitsplatzes) dem Wehrbezirkskommando bzw. Wehrmeldeamt innerhalb obiger Fristen zu melden.

7. Auch Wehrpflichtige der Ers.Res. II und Ldw. II unterliegen der Wehrüberwachung.
8. Gesuche, Meldungen und Beschwerden hat der Wehrpflichtige d. B. ausschließlich bei seinem zuständigen Wehrbezirkskommando bzw. Wehrmeldeamt einzureichen. Es ist verboten, sich in dienstlichen Angelegenheiten an Kommandobehörden und Behörden des Reichs unmittelbar zu wenden.
9. Der Wehrpaß ist nach Ausscheiden aus dem Wehrpflichtverhältnis vom Inhaber zeitlebens aufzubewahren. Eintragungen werden dann nicht mehr vorgenommen.



**GETREU SEINEM FAHNENEID
STARB IM KAMPF UM DIE
FREIHEIT GROSSDEUTSCHLANDS**

Theodor Jung
Gefreiter

2./Gebirgspionierbataillon 83

**DEN HELDENTOD FÜR
FÜHRER·VOLK UND VATERLAND**

Im Felde, den 23. Juli 1944



Franz Hojer
Oberleutnant u. Komp. Führer

Sachgebiet H (Ka)

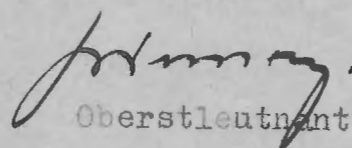
Herrn

Nikolaus Jung

Kontern Nr. 49
Luxemburg-Land

Anliegend überreicht Ihnen das Wehrmeldeamt Luxemburg mit aufrichtigem Beileid den Wehrpass Ihres am 5.2.44 im Kampf um die Freiheit Grossdeutschlands für Führer, Volk und Vaterland gefallenen Sohnes.

Das Wehrmeldeamt bittet, den Wehrpass als Urkunde aufzubewahren.


Oberstleutnant

und Leiter des Wehrmeldeamtes.

Ka

Geb. Pi. Ers. Btl. 83

Schwaz, den 8.8.1944

Az. 30 Abt. IIIa

Herrn

Nikolaus J u n g

K o n t e r n s 49 bei Luxemburg

Sehr geehrter Herr J u n g!

Das Bataillon überreicht Ihnen das vom Feldtruppenteil
2./Geb. Pi. Btl. 83 übersandte Gedenkblatt für den für die Grösse und
den Bestand von Volk und Reich gefallenen
Gefreiten Theodor J u n g.

Ich spreche Ihnen zugleich im Namen seiner Kameraden zu
diesem grossen Verlust mein herzlichstes Beileid aus.

H e i l H i t l e r !

Anlage:

1 Gedenkblatt!

Spannlied
Hauptmann u. Btl. Führer

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der
nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht.

Az.Ref. VI -L-18852.

Datum: 16. 4. 1946.

Nach einer hier vorliegenden dienstlichen Meldung ist
Ihr Angeh. Theodor Jung
geb. 26. 7. 1924 zu Contern, am 4. 2. 1944 gefallen
Todesort: Alexandrowka b/Nikopol
Grablage : b/Perewiskije -Nikopol.
Die Sterbefallanzeige ist heute dem für den letzten Wohnsi-
zuständigen Standesamt in E Berlin
übersandt worden, dem die Ausstellung der Sterbeurkunde
obliegt.

Weitere Nachrichten liegen hier nicht vor.

(Signature)

Copie certifiée conforme.

Luxembourg, le 26 juillet 1946.

Pour le Commissaire au Rapatriement.

(signature)

Pour copie conforme.

Le Bourgmestre de la commune de Contern.

A. J. Reuter



Contern, le 26 juillet 1950,